

Wichtige Tipps zur Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse Hohenlohekreis



## Bis Jahresende Baukindergeld sichern

Bau- und kaufwillige Familien haben noch ein halbes Jahr Zeit, sich ihre Chance auf 12.000 Euro Baukindergeld pro Kind zu sichern. Denn nur, wer bis zum 31. Dezember dieses Jahres einen Kaufvertrag unterzeichnet oder eine Baugenehmigung erhalten hat, kann noch bis Ende 2023 einen Antrag auf Baukindergeld bei der Förderbank Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stellen. Wichtig ist, dass der Antrag innerhalb der ersten sechs Monate nach Einzug gestellt wird.

Jeder, der eine Immobilie finanziert, freut sich über Zuschüsse. Sei es von den Eltern, den Großeltern oder vom Staat. Jeder Euro mehr erhöht das zur Verfügung stehende Kapital oder sorgt dafür, dass Darlehen schneller getilgt werden können. Familien, die bereits ein Objekt im Auge haben, sollten sich also sputen, damit sie ihren Anspruch auf Baukindergeld rechtzeitig geltend machen können.

Bis Ende Mai dieses Jahres haben bereits 232.800 Familien Baukindergeld beantragt. Mit rund 21 Prozent wohnen die meisten Antragsteller in Nordrhein-Westfalen, aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz stammen knapp 20 Prozent. So lagen der Förderbank KfW Ende Mai 45.630 Anträge aus dem Südwesten vor, davon 31.680 aus Baden-Württemberg, 13.950 aus Rheinland-Pfalz. Mehr als 60 Prozent davon wurden bereits bewilligt. Das Gros des Baukindergelds - über 80 Prozent - geht dabei an Familien mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen zwischen 20.000 und 60.000 Euro.

## Wer hat Anspruch auf Baukindergeld?

Wenn Sie Eigentümer oder Miteigentümer von selbstgenutztem Wohneigentum geworden sind und in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind gemeldet ist, das zum Zeitpunkt der Antragstellung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Für das Kind muss im Haushalt eine Kindergeldberechtigung vorliegen. Ihr jährliches zu versteuerndes Haushaltseinkommen darf 90.000 Euro bei einem Kind, zuzüglich 15.000 Euro je weiterem Kind, nicht überschreiten.

### **Was wird gefördert?**

Der erstmalige Erwerb oder Bau von Wohneigentum für die eigene Familie, wenn dies bei Abschluss des Kaufvertrages oder der Erteilung der Baugenehmigung die einzige Wohnimmobilie in Deutschland ist. Ob Neubau, Bestandsbau, Wohnung oder Haus ist dabei egal. Auch die Größe der Wohnfläche ist für die Förderung nicht relevant.

### **Wie viel Baukindergeld gibt es?**

Für jedes Kind unter 18 Jahren gibt es einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro über einen Zeitraum von maximal zehn Jahren. So können Familien insgesamt 12.000 Euro für jedes Kind erhalten, wenn sie ihr Eigenheim ununterbrochen zehn Jahre lang selbst für Wohnzwecke nutzen. Für Kinder, die nach Antragseingang geboren oder in den Haushalt aufgenommen werden, können Sie kein Baukindergeld beantragen.

### **Welche Fristen sind zu beachten?**

Der Kaufvertrag muss zwischen dem 1. Januar 2018 und 31. Dezember 2020 unterzeichnet worden sein. Bei einem Neubau müssen Bauherren bis dahin eine Baugenehmigung erhalten haben. Da das Baukindergeld ausschließlich für selbstgenutztes Wohneigentum gewährt wird, ist der Einzug in die eigene Immobilie für den Förderzeitraum entscheidend. Bis zu sechs Monate danach können Sie den Antrag auf die staatliche Förderung stellen. Bei Erwerb einer bereits bewohnten Mietwohnung muss der Antrag spätestens sechs Monate nach Unterzeichnung des Kaufvertrags erfolgen.

**Quelle:** [www.LBS.de/presse-sw](http://www.LBS.de/presse-sw).

**Info:** Beratung und Unterstützung gibt es bei der Sparkasse Hohenlohekreis ([www.spk-hohenlohekreis.de](http://www.spk-hohenlohekreis.de)) in den beiden Immobilien-Centern der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau (Telefon 07940 120-154) und Öhringen (Telefon 07940 120-321). Terminvereinbarungen sind auch online möglich.

### **2 Fotos: Immobilien-Experten und Wunsch-Immobilie**



**Die Immobilien-Experten der Sparkasse Hohenlohekreis sind für alle Fragen rund um die Immobilie gerne für ihre Kunden da.**



**Bis Jahresende Baukindergeld sichern!**